



Natürlich wurden die Bäume vor lauter Wald auch nicht vergessen, denn sie bilden ja schließlich Wände und Decke des tierischen Wohnzimmers. Zu einem besonderen Entdeckerspiel taten sich die Kinder nun paarweise zusammen. Mit einer Augenbinde verband eines der beiden Kinder dem anderen die Augen und führte es anschließend zu einem Baum. Dabei wurde natürlich darauf hingewiesen, dass sehr vorsichtig geführt wird. Das Kind befühlte mit verbundenen Augen den Baum und versuchte sich so viele Details wie möglich einzuprägen. Wie dick ist der Baum? Wie ist seine Rinde beschaffen?

Hat er Seitenzweige? Wie ist der Wurzelansatz ausgeprägt? Wenn das Kind der Meinung war seinen Baum zu kennen, wurde es zum Ausgangspunkt zurückgeführt. Vor dem Abnehmen der Augenbinde konnte das Kind noch ein paar Mal im Kreis gedreht werden, um ihm die Orientierung zu erschweren. Nun begann die Suche nach dem Baum, der vorher nur ertastet wurde. Das Experiment glückte und die Kinder freuten sich sehr darüber! So verging der Nachmittag wie im Fluge und die kleinen und großen Entdecker kehrten nach einem eindrucksvollen Ausflug in ihr eigenes Wohnzimmer zurück.



Der Weseker Hegering und der Lernort Natur hoffen auch bei zukünftigen Veranstaltungen vielen Interessierten die heimische Flora und Fauna näher bringen zu dürfen und für ein rücksichtsvolles Miteinander werben zu können.

